

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

187 (8.7.1900) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 187. Viertes Blatt.

Sonntag den 8. Juli

1900.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister wurde zu Band I eingetragen:

1. Seite 173: Ehegatten: Kempermann, Theodor, Architekt zu Karlsruhe, und Sophie geb. Fischer. Nr. 1: Durch Ehevertrag vom 26. Mai 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft (§§. 1519 ff. B.G.B.) vereinbart.
2. S. 174: Ehegatten: Nickel, Josef, Schuhmachermesseger zu Karlsruhe, und Theresia geb. Hed. Nr. 1: Durch Ehevertrag vom 21. Mai 1900 wurde Gütertrennung (§§. 1426 ff. B.G.B.) vereinbart.
3. S. 175: Ehegatten: Roos, Louis Karl Friedrich, Kaufmann in Karlsruhe, und Marie Sofie geb. Friß. Nr. 1: Durch Ehevertrag vom 25. Mai 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft (§§. 1519 ff. B.G.B.) vereinbart und die im Ehevertrag bezeichneten Fahrnisse und Geld im Gesamtbetrage von 25 502 Mark als Vorbehaltsgut erklärt.
4. S. 176: Ehegatten: Merkle, Viktor, Privatier zu Karlsruhe, und Luise geb. Rabenhofst. Nr. 1: Durch Ehevertrag vom 12. Mai 1900 wurde Gütertrennung (§§. 1426 ff.) vereinbart.
5. S. 177: Ehegatten: Nicola, Peter, Kaufmann zu Karlsruhe, und Friederike geb. Mathes. Nr. 1: Durch Ehevertrag vom 14. September 1892 wurde das Fahrnisvermögen der Ehegatten bis auf den Betrag von 100 Mark, welchen jeder Teil zur Gemeinschaft einwirft, nach L.R.S. 1500 für verliedenschaftet erklärt.
6. S. 178: Ehegatten: Haschmann, Jakob, Schirmmacher zu Karlsruhe, und Sofie geb. Schloßnagel. Nr. 1: Durch Ehevertrag vom 5. Juni 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft (§§. 1519 ff. B.G.B.) vereinbart und die im Ehevertrage bezeichneten Fahrnisse und Geld im Gesamtbetrage von 3360 Mark als Vorbehaltsgut erklärt.
7. S. 179: Ehegatten: Embach, Nikolaus, Malergehilfe zu Karlsruhe, und Emma geb. Walz. Nr. 1: Durch Ehevertrag vom 6. April 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach §§. 1519 ff. vereinbart und die im Ehevertrag bezeichneten Fahrnisse im Werte von 1425 Mark 60 Pf. für Vorbehaltsgut der Ehefrau erklärt.
8. S. 180: Ehegatten: Blankenheim, Wilhelm Friedrich, Schuhmacher zu Karlsruhe, und Marie geb. Wendler. Nr. 1: Durch Ehevertrag vom 16. Mai 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft (§§. 1519 ff. B.G.B.) vereinbart.
9. S. 181: Ehegatten: Häfner, Andreas, Kaufmann zu Karlsruhe, und Walburga geb. Müller. Nr. 1: Durch Ehevertrag vom 24. März 1900 wurde Gütertrennung unter Ausschließung der Verwaltung und Nutzung des Mannes vereinbart. (§§. 1426 ff. B.G.B.)
10. S. 182: Ehegatten: Schneider, Heinrich, Malermeister zu Karlsruhe, und Katharina geb. Büchel. Nr. 1: Zufolge Ehevertrags vom 8. Juni 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft (§§. 1519 ff. B.G.B.) vereinbart und die im Ehevertrag bezeichnete häusliche Einrichtung als Vorbehaltsgut erklärt.
11. S. 183: Ehegatten: Ober, Karl, Bauunternehmer zu Karlsruhe, und Anna geb. Fischer. Nr. 1: Durch Urteil Großh. Amtsgerichts hier vom 24. März 1900 wurde die Ehefrau für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern. Dieses Urteil ist in Vollzug gesetzt worden.
12. S. 184: Ehegatten: Trochel, Richard, Kaufmann zu Karlsruhe, und Beata geb. Servos. Nr. 1: Durch Ehevertrag vom 20. Juni 1900 wurde Gütertrennung (§§. 1426 ff. B.G.B.) vereinbart.
13. S. 185: Ehegatten: Müller, Heinrich, Hofmusikus zu Karlsruhe, und Marie Emilie geb. Hoß. Nr. 1: Durch Ehevertrag vom 18. Juni 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft (§§. 1519 ff. B.G.B.) vereinbart.
14. S. 186: Ehegatten: Heinz, Wilhelm, Kaufmann zu Karlsruhe, und Elisabeth geb. Helmle. Nr. 1: Durch Ehevertrag vom 17. Mai 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft (§§. 1510 ff. B.G.B.) vereinbart und das im Ehevertrag bezeichnete Einbringen der Braut für Vorbehaltsgut erklärt. Karlsruhe, den 8. Juli 1900.

Großh. Amtsgericht, Abteilung III.

Bekanntmachung.

Nr. 10 338. Von Herrn Hauptmann a. D. von Bayer-Ehrenberg dahier erhielt ich aus dem Nachlaß der Frau Luise Spreng, Wittwe, den Betrag von 800 M zur Verteilung an folgende Anstalten: 200 M dem Vinzenzverein, 200 M dem Diakonissenhaus, 200 M dem Armenrat, 200 M dem Verein zur Rettung sittlich verwahter Kinder. Namens der Beschenkten spreche ich hiermit den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 8. Juli 1900.

Der Oberbürgermeister:
Schnebler.

Submission.

21. Die zum Schulhausbau in Deiertheim erforderlichen „Erdbarbeiten“ sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden und können Lageplan und Bedingungen bei dem Unterzeichneten zu den üblichen Bürozeiten eingesehen werden, woselbst auch die Angebote mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens Samstag den 18. Juli or., Vormittags 8 Uhr, verschlossen, einzureichen sind. Zuschlagsfrist von 8 Tagen wird vorbehalten.
Karlsruhe, den 7. Juli 1900.

K. Daubert, Architekt.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 9. Juli 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 Kasten mit Glasfass, 1 Sopha, 1 Nähtisch, 1 Chiffoniere, 1 Reisekoffer, 1 Handkoffer, 1 Haarbürste, 1 Haarfärbekasten, 1 Haarperrücken, 1 Krystallseife, 1 Sandmandelfleie, 1 Kopfwasser u. A.
Karlsruhe, den 5. Juli 1900.

Jester, Gerichtsvollzieher.

Wohnung zu vermieten.

Ademiestraße 11 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* 21. Amalienstraße 46 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtshaus daselbst.

* 21. Augartenstraße 26 sind 3 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, eine Wohnung sofort und die andere auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr ab Morgens. Alles Nähere im 1. Stock.

* Augartenstraße 36 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

* Augartenstraße 55 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im 5. Stock eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Auguststraße 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gas, 2 Kellern, Mansarde und Zugehör auf 1. Oktober oder etwas früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Bahnhofstraße 34 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, die eine Wohnung auf August, die andere auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* Durlacherstraße 64 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je einem Zimmer, Küche und Keller, auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Friedenstraße 10, in ruhigem Hause, ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör, an eine Dame oder kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

* Grenzstraße 13 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

* Kaiserstraße 51 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kapellenstraße 56a, Ecke Walbhornstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Karlstraße 45 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 kleineren Zimmern mit anschließender Speicher, Wasserleitung u. auf 1. August preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Karl-Wilhelmstraße 10 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Klauwischstraße 18 ist im 2. Stock des Vorderhauses rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 35, parterre.

Kriegstraße 98 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Garderobe etc. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei E. Kreuzbauer, Gartenstraße 86 a.

Kurvenstraße 6 ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Veranda, Mansarde u. s. w., neuzeitlich eingerichtet, zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagsploß, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre. Einsehen von 10 bis 5 Uhr Nachmittags.

Leopoldstraße 13 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 1. Oktober zu vermieten.

Luisenstraße 59 sind 2 neu hergerichtete Wohnungen von 1 und 2 Zimmern auf sofort, desgleichen im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern und allem Zubehör an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Luisenstraße 51 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Marienstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

Marlgrafenstraße 3 sind zwei Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, die eine auf 1. August und die andere auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Rudolfstraße 25 ist eine schöne Seitenbauwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock, Vorderhaus.

2.1. Rudolfstraße 27 ist im 4. Stock eine freundliche 3 Zimmer-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

2.1. Ruppurrerstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Kammer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Scheffelstraße 14 sind eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, ohne Gegenüber, sowie 2 Zimmer, Küche u. s. w. an kleinere Familien auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Scheffelstraße 66 ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Keller mit oder ohne Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Schützenstraße 66 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Schützenstraße 67, 2. Stock rechts, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer per 1. Oktober zu vermieten.

Schützenstraße 81 ist im Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Schützenstraße 92 sind eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, und eine solche von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

Schützenstraße 93 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Schwänenstraße 94 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Steinstraße 7 sind im Seitenbau der 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie der 4. Stock von 1 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

Steinstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus, 3. Stock links.

Waldbornstraße 24 ist im Seitenbau eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Oktober sehr preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im Speisereisladen.

Werderstrasse 11 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Werderstraße 22 ist eine kleine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Werderstraße 64, 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller (Waschküche) auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Yorkstraße 8 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 880 M. Zu erfragen Yorkstraße 10 im Laden.

Yähringerstraße 17 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten.

Yähringerstraße 34 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde nebst Zubehör zu vermieten; ferner eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 59 im Laden.

3.1. Eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, von einem großen und 3 kleineren Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Yähringerstraße 27 im 2. Stock.

2.1. Wohnungen von 5, 4 und 2 Zimmern im 1. und 2. Stock sind auf 1. Oktober ev. früher zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gasheizung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 57, parterre.

Ruppurrerstraße 78 ist im 2. Stock ein geräumiges Zimmer mit Küche, Borrrathskammer u. Kellerabteilung auf 1. August zu vermieten.

Vorholzstraße 13 (Ecke der Karlstraße) ist die Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern, Bad, Küche und Speisekammer, sogleich oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Parterre zu erfragen. *5.1.

Westendstraße 51 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör nebst Vorgärtchen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Wohnung zu vermieten. Eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Zubehör ist auf 1. Oktober d. Js. zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 58, parterre.

Auf sofort oder später ist eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Mansarde etc. an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten: Wilhelmstraße 36 im 2. Stock. *2.1.

Marienstraße und Winterstraße sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. August zu vermieten. Ferner sind 2 Mansardenwohnungen von 2 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Marienstraße 67.

Wohnung zu vermieten. Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller nebst Zubehör im 4. Stock ist bis 1. September zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 41, 1. Stock.

Vis-à-vis dem Bierordtsbad ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an nur ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres Etlingerstraße 17, parterre. 3.1.

Schöne Mansardenwohnung (4. Stock), ohne Vis-à-vis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Augartenstraße 62 im Laden.

Wohnungen zu vermieten. 3.1. Körnerstraße 29 (Neubau) ist der 1., 2. und 3. Stock, 4 und 5 Zimmer, sofort oder später zu vermieten. Kochgas vorhanden. Näheres im 1. Stock.

Amalienstraße 43 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 evtl. 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Friedenstraße 23 ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zum Preise von 14 M. pro Monat zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Georg-Friedrichstraße 18

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22 im 3. Stock. 2.1.

Herrschafswohnungen.

*12.1. 5-10 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, in besten Lagen, preiswürdig zu vermieten durch Adolph Jost, Kaiser-Allee 68.

Ein Laden

mit einem Zimmer, event. könnte auch eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller dazu gegeben werden, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Der Lage entsprechend für Friseur oder als Filiale für Kaufwaaren, Eigarren oder Badwaaren etc. Zu erfragen Werderstraße 11 parterre.

140 qm großer heller Raum,

als Werkstätte, Magazin oder für ein Engrosgeschäft sehr geeignet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 11, parterre.

Büreau zu vermieten.

* Leopoldstraße 7 ist ein großes, helles Büreau mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, mit anstoßendem, möblirten Zimmer sofort zu vermieten. Es können auch beide Räume als Büreau verwendet werden. Zu erfragen im Erdladen.

Wohnung und Stallung zu vermieten.

Zu erfragen Fasanenstraße 41. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör für sofort oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

Hübsche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern per 1. Oktober von ruhigen Leuten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4613 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Familie, zwei Personen, sucht in gutem Hause 3-4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, am liebsten im 3. Stock, westlicher Stadtteil. Angebots unter Nr. 4586 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör wird von einer kleinen Familie auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 237, Seitenbau, 3. Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 10, parterre.

* Fasanenstraße 19 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Yähringerstraße 12 ist im 4. Stock ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

* Kurvenstraße 27 ist im 2. Stock ein unmöblirtes Zimmer sofort billig zu vermieten.

* Gut möblirtes Zimmer (zweifelnstrig) sofort zu vermieten: Herrenstraße 17, 3. Stock links.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer mit separatem Eingang ist mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten; ebendasselbst ist ein gebrauchter Szigwagen für 3 M. zu verkaufen: Bahnhofstraße 26, 1. Stock.

* Karlstraße 22 ist im 4. Stock ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. Ebendasselbst ist eine Bettlade mit Koffi, Matrage und Polster zu verkaufen.

Strichstraße 10, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Gartenstraße 8 a ist ein einfach möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, Seitenbau, 2. Stock links.

* Karl-Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock ein fein möblirtes Zimmer mit Balkon auf 15. Juli oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Bürgerstraße 10 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein Zimmer mit 2 Betten an zwei solide Arbeiter zu vermieten.

2.1. Ein schön möblirtes Mansardenzimmer ist an zwei ordentliche Herren sofort zu vermieten: Schützenstraße 57 im 1. Stock.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 26 im 3. Stock des Seitenbaues rechts.

20 000 Mark

auf I. Hypothek per Oktober von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten nimmt unter Nr. 4610 das Kontor des Tagblattes entgegen.

31. **M. 22 000 - 25 000** auf II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler per 1. Oktober auf ein Haus in der Altstadt gesucht. Offerten unter **F. K. 4317** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe**, erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, findet sofort oder auf 1. August eine gute Stelle: Hebelstr. 23 im 2. Stod.

* Ein braves, starkes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. August gute Stelle. Näheres Adlerstraße 32 im 2. Stod.

Ein besseres Mädchen, welches im Nähen gut bewandert ist und Zimmerarbeit übernimmt, wird auf den 1. August zu großen Kindern gesucht. Näheres Friedrichsplatz 7 im 3. Stod.

* Ein braves, ehrliches Mädchen wird für häusliche Arbeit sofort gesucht: Morgenstraße 19, parterre.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder später gute Stellung. Näheres bei **Karl Wagner, Durlacherstraße 71**.

* Zwei Damen suchen für sofort ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und auch die übrige Hausarbeit verrichtet. Näheres Hirschstraße 35 a im 1. Stod links.

2.1. Ein gesundes, kräftiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, bürgerlich kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten mitübernimmt, zum 15. Juli gesucht. Näheres Adlerstraße 4, Laden rechts.

S. * Zwei Hotel-Zimmermädchen, 2 Restaurations-Köchinnen, 3 Privatmädchen zu kleiner Familie finden gute Stellen. Näheres Kreuzstraße 7, neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim, im Backladen.

Dienst-Gesuch.

* 2.1. Ein durchaus zuverlässiges, gut katolisches Mädchen, welches auch einer besseren Haus-haltung selbstständig vorstehen kann, sucht auf 15. Juli oder 1. August passende Stelle. Näheres zu erfragen im Josephsbau, Luisenstraße 29.

Ladnerin-Gesuch.

2.1. Eine gewandte, tüchtige Ladnerin, welche schon in einer Wursterei thätig war und gute Zeugnisse besitzt, per sofort oder später gesucht: Berder-platz 45.

Tapezier-Näherin,

eine tüchtige, wird gesucht bei **J. Stiel, Karlstraße 27**.

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht. Näheres **Karlstraße 27 im 2. Stod.**

Dienstmädchen-Gesuch.

* Suche per sofort ein ehrliches, sauberes Mädchen für Hausarbeit und zur Mittheilfe in der Wirtschaft bei hohem Lohn und guter Behandlung. (Keine Feldarbeit.) Näheres im Gasthaus zur Kanne in Hagsfeld.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht sofort ein starkes, braves, williges Mädchen für allen häusliche Arbeiten: **Amalienstraße 27 im 3. Stod.**

Zwei tüchtige Hausmädchen,

monatlich 25 M., ein Spülmädchen, monatlich 30 M., werden gesucht: **Kaiserstraße 146**.

Dreherlehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge findet bei sofortiger Bezahlung eine Lehrstelle bei **Chr. Imle, Drehermeister, Karlstraße 35**.

Lehrmädchen,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: **Sofienstraße 13 im 3. Stod.**

Lehrmädchen gesucht.

Zum sofortigen Eintritt, event. per 15. d. M., wird ein Lehrmädchen aus guter Familie gegen sofortige Bezahlung gesucht.

J. Westheimer, Kaiserstraße 123.

Hausbursche gesucht.

Zum sofortigen Eintritt, event. per 15. d. M., wird ein stadtkundiger Bursche gegen hohen Lohn gesucht.

J. Westheimer, Kaiserstraße 123.

Tagelöhner-Gesuch.

* Zwei Tagelöhner von 14-17 Jahren finden sofort dauernde Beschäftigung. Näheres **Karlstraße 35, parterre**.

Hund zugelaufen.

Ein rother Dachshund ist mir vor 14 Tagen zugelaufen und trotz dem Ausschreiben bis jetzt noch nicht abgeholt worden. Ich ersuche den Eigentümer des Hundes, denselben gegen Erstattung der bis jetzt entstandenen Unkosten abzugeben, andernfalls er verkauft wird. Näheres **Walbstraße 4 im Hinterhaus, 2. Stod.**

Haus-Verkauf.

* In der Hildstraße (Beiertheim) ist ein neues, zweistöckiges Wohnhaus zu verkaufen. Zu erfragen im Hause **Friedrichstraße 5 in Beiertheim**.

Verkaufs-Anzeigen.

* 2.1. Eine Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb und eine Handmaschine sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen: **Blumenstraße 4, parterre**.

* Herd mit Kupferschiff, versch. Küchengeräth, ein Geschirrbrett sind billig zu verkaufen: **Ostendstraße 1, 4. Stod rechts**.

* Zwei viereckige Tische, wovon einer zum Zusammenlegen (Sylvettisch), und sonst Verschiebendes zu verkaufen: **Erbsingstraße 22 im 3. Stod**. Einzusehen bis Mittags 3 Uhr.

* Ein fast neuer zweiflügeliger Sportwagen ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 225 im Seitenbau in der Schlosserei**.

Möbel-Verkauf.

* Zwei französische Bettstellen und ein Vertico, matt und polirt, sind billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 29, 2. Stod.**

Ein kleiner Ladentisch,

1,74 m lang und 50 cm breit, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen bei **Dressel, Berderplatz 49**.

Ein großer Eiskasten,

für jede Branche geeignet, ist wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Günstige Offerte

für Schneider und Privatleute. Ein Posten besserer Tuche und Burkins, englische und deutsche Waare, nur moderne und courante Sachen, werden Umstände halber per Meter 2 Mark unter regulärem Preise gegen Kasse abgegeben. Muster stehen zu Diensten. Offerten bittet man unter **Nr. 4601** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Damenrad,

Dürkopp, neu, ungefahren, zu verkaufen: **Ludwig-Wilhelmstraße 6, 1. Stod rechts**.

Kartoffeln,

ca. 40 Centner, à M. 1.50, werden abgegeben: **Bähringerstraße 45**.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich an einen ordnungsliebenden Arbeiter zu vermieten: **Kronenstraße 46, 4. Stod**. Ebenfalls wird auch Küche zum Fliesen angenommen.

* In der Nähe des neuen Postgebäudes und des Justizgebäudes sind auf 1. August zwei hübsche möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten. Näheres **Akademiestraße 44, 3. Stod**.

Berberplatz 33 ist im 4. Stod links eine schöne Mansarde an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten. *

Ein großes Zimmer, unmöblirt oder einfach möblirt, ist billig zu vermieten: **Kantstraße 26 im 4. Stod**.

Möblirtes Zimmer zu vermieten. Ein freundlich möblirtes Zimmer mit hübscher Aussicht ist an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein per 15. Juli oder 1. August billig zu vermieten. Näheres **Augustenstr. 73, 4. Stod links**.

Kaiserstraße 177 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten. Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist bei einem älteren Ehepaar an einen älteren Herrn oder eine Dame zu vermieten. Familienanschluss. — Auf Wunsch Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ademiestraße 15 ist im 4. Stod ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. * 2.1.

Ein gut möblirtes Zimmer für 10 M. sofort zu vermieten: **Wilhelmstraße 6, 2 Treppen hoch**. * 2.1.

Marienstraße 34 ist im 3. Stod ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Gut möblirtes Zimmer mit Balkon im 2. Stod per sofort oder 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: **Auguststraße 13 im 2. Stod**.

Kost und Wohnung. Zwei Arbeiter können Kost und Wohnung per sofort erhalten: **Durlacherstraße 28, Seitenbau, 2. Stod rechts**.

Eine Schlafstelle mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: **Herrenstraße 9 im 2. Stod des Hinterhauses**.

Mitbewohner gesucht. Ein ordentlicher Arbeiter als Mitbewohner gesucht: **Morgenstraße 22, 2. Stod**.

Mitbewohner-Gesuch. Ein ordentlicher Arbeiter wird als Mitbewohner gesucht. Näheres **Bahnhofstraße 18 im 3. Stod**.

Kost und Wohnung kann ein anständiger Arbeiter sofort erhalten: **Kronenstraße 60 im 4. Stod links**.

Eine billige Schlafstelle ist an einen soliden Herrn zu vermieten: **Walbstraße 22 im 4. Stod des Hinterhauses rechts**.

Möblirtes Zimmer von einem Ehepaar sofort gesucht. Adresse mit Preis bis 13. Juli unter **Nr. 4605** an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 2.1.

4000-6000 M. werden als II. Hypothek auf ein Haus der Altstadt sofort zu leihen gesucht. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter **Nr. 4612**.

3.1. **14 000 Mark** werden auf sehr gute II. Hypothek per 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter **Nr. 4607** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15 000 Mark auf 2. Hypothek per 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter **Nr. 4609** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18...
...
2.1.

n...
...
2.1.

m...
...
2.1.

n...
...
2.1.

n...
...
2.1.

n...
...
2.1.

n...
...
2.1.

n...
...
2.1.

n...
...
2.1.

n...
...
2.1.

Zu verkaufen.

* Ein gebrauchter Kinderwagen ist sehr billig zu verkaufen: Werberstraße 66 im 1. Stock des Hinterhauses.

Haus gesucht.

*2.2. Zwischen Adler- und Leopoldstraße ein gut gebautes Haus mit Hofthor von Selbstkäufer als bald zu kaufen gesucht. Offerten mit Bezeichnung der Straße und Hausnummer unter Nr. 4568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Colonialwaarenhandlung,

nachweisbar gut rentierend, mit großem Bierverbrauch, zu kaufen oder zu mieten gesucht, oder ein Laden, wo ähnliches Geschäft mit Erfolg betrieben werden kann. Späterer Hauskauf nicht ausgeschlossen. Bevorzugt westlicher Stadtheil. Offerten unter Nr. 4603 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchtes, gut erhaltenes, vollständiges Bett, sowie ein einfacher Schrank, Waschtisch und ein kleines Tischchen werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4611 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1-2 Sadfarren

sowie 1-2 gute Dezimalwaagen werden zu kaufen gesucht: Augartenstraße 62 im Laden.

Fässer

in jeder Größe bei guter Bezahlung zu kaufen gesucht: Morgenstraße 22, 2. Stock. Ebenfalls sind lange Weinflaschen billig zu verkaufen.

Aquarium - Terrarium,

einzelne oder zusammen, möglichst groß, sowie einige große, gesunde Cactuspflanzen zu kaufen gesucht. Ausführl. Offerten unter Nr. 4614 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Französ. Conversation.

Junger Mann mit sehr guter Vorbildung sucht Gelegenheit für französ. Conversation. Herren oder Damen belieben Offerten sub Nr. 4606 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen. *

**Himbeersaft, garantiert rein,
Citronensaft, garantiert rein,
Brausepulver,
Brauselimonade-Bonbons,
vorzügl. Fabritat,
Sodawasser und sämmtl. gangb.
natürl. Mineralwasser**

empfehlen die 3.1.

Drogerie Adolf Koerner,
Ecke der Westend- u. Solfienstr. 66.

Extrafine, saftige

Orangen,

per Dsd. 90 Pfg. u. 1.10 Mk.
empfehlen

V. Merkle,
Kaiserstraße 160.



Heute frisch eingetroffen:

Blaufelchen,

per Stück 80, 90 und 100 Pfg.,
schöne, große Fische,
so lange Vorrath reicht.

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100. Telephon 1115.

Frische Sendung

Blaufelchen

eingetroffen bei

V. Merkle,
Kaiserstraße 160.

Feinste, neue

Holländ. Bollhäringe,

sowie beste

Engl. Matjes-Häringe,

neue

Malta- u. Florentiner- Kartoffeln

empfehlen

V. Merkle,
Kaiserstraße 160.

**Naphthalin, Kampfer,
Insektenpulver, Mottenschutz-
bentel,**

**Insektenpulver-Sprizen und
vorzügl. Fliegenleim**

empfehlen die 3.1.

Drogerie Adolf Koerner,
Ecke der Westend- und Solfienstraße 66.

**I. Kernseife, weiß und gelb,
Ideal-Seife, Nitaris-Seife,
Borax-Seife, Kali-Seife,
Sunlight-Seife,
I. Transpar.-Glyc.-Schmier-
seife,
Salmiakgallseife und Koch's
Baselin-Schmierseife**

empfehlen die 2.1.

Drogerie Adolf Koerner,
Ecke der Westend- und Solfienstraße 66.

Südstadt.

Schirme! Spazierstöcke!

Reichste Auswahl. Billige Preise.
Solides Fabrikat.

Reparaturen und Montiren werden in eigener
Person ausgeführt, billig und gut.
Consum-Marken werden bei Zahlung abgegeben.

J. Heck,

Schirm- u. Drechslerwaarengeschäft,
Luifenstraße 17.

Erste Karlsruher

Dachpappen- und Holzcementfabrik
(einzige Fabrik dieser Branche in Karlsruhe).

Fabrik: **R. Wolfmüller** Kontor:
Rüppurrerstr. 158, Ettlingerstr. 43.

empfehlen

**Dachpappen, bester Qualitäten, As-
phalt-Dachpappen, Isolierplatten,
Isolierpappen, Holzcement, Dach-
theer, Carbolineum für Holzschutz.**
Auch werden Dächer neu umgedeckt und alle
Reparaturen durch erfahrene Arbeiter unter
billigster Berechnung ausgeführt. 6.1.

Reparaturen und Stimmungen an Klavieren

werden pünktlich besorgt durch
Ludwig Schweisgut,
Pianofortelager, 4 Erbprinzenstrasse 4.

Verband

badischer Centrifugen-Molkereien.

Einige unserer Verbands-Molkereien sind in
der Lage, beste Centrifugen-Särahm-Tafel-
butter abzugeben. Reflektanten erhalten nähere
Auskunft durch den Landwirthschafts-Inspektor
Huber in Weßkirch.

Für Wirth und Metzger.

*2.2. Täglich frisch gekochte
Ochsen-Sülzen,
das Pfund 35 Pfg., versendet **Jul. Winter,**
Ruttler, Hagenau (Eh.), Landweg 47.

Johannisbeeren,

schöne, reife Frucht und täglich frisch vom Stod
geliefert, empfiehlt jedes Quantum billigt
J. Schuhmacher, Kapellenstraße 74.

Johannis- u. Stachelbeeren

in schöner weicher und rother Frucht abzugeben.
Bestellungen werden Schützenstraße 7 entgegen-
genommen. 2.2.

Gasthaus zur Sonne.

36.28. **Schöllbronn**
(Station der Albthalbahn).

Schönster und lohnendster Ausflugspunkt in's
Gebirge. Reizende Lage mit großen Lokalitäten
und Garten. Reine, selbstgezapfene Neuweierer
und Marzgräßer Weine. Anekant gute Küche.
ff. Exportbier offen und in Flaschen. Neue, gut
eingerichtete Zimmer mit oder ohne Pension.
Billige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Der Besitzer: **Eligius Wipfler.**

Schwarzwaldverein (Section Karlsruhe).

Einladung u. Programm
zur Feier der

**Eröffnung des Neunlindenthurmes
auf dem Kaiserstuhl**

am Sonntag den 15. Juli 1900 ist nebst Theil-
nehmerliste im Auskunfts-bureau aufgelegt.
Anmeldung bis zum 10. d. Mts. erbeten.



Kaiser-Panorama.

99 Kaiserstraße 99.
8. bis mit 14. Juli:

Kiel mit Marine. Neu. Kaiser-Reise nach Norwegen 1899.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Juli. 39. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) 4. und
letztes Gesamt-Gastspiel des königlichen
Theaters am Gärtnerplatz in München:
Gasparone. Operette in 3 Akten von
F. Zell und Richard Genée. Musik von
Karl Millöcker. Anfang 7 Uhr. Ende nach
1/2 10 Uhr.

Museum Karlsruhe.

Dienstag den 10. Juli (bei günstiger Witterung)

Gartenfest.

Concert von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Bei eintretender Dunkelheit

Illumination, Feuerwerk.

Beginn des Concertes 8 Uhr.

Karlsruhe, den 8. Juli 1900.

21.

Der Vorstand.

Bad Ettenheimmünster

10.1.

Luftkurort

Zweigstation Orschweier der badischen Hauptbahn, Endstation der Lokalbahn Rhein-Orschweier-Ettenheimmünster.

empfehlen sich zu längerem Aufenthalt, sowie für Touristen und Passanten. Nahe Waldspaziergänge. — Großer schattiger Garten. — Parkanlagen am Hause. — Neu eingerichtete Zimmer. — Kalte und warme Mineralbäder. — Billige Pensionpreise. — Gute Küche und reine Betten. — Forellenfischerei. Prospekte und Auskunft durch den Eigentümer Leopold Geiser.

Heirath. suchen über 500 reiche Damen. Auskunft und Bilder erhalten Sie sofort z. Auswähl. „Reform“ Berlin 14. Senden Sie nur Adresse. *13.13.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von 4 bis 6 Uhr, Soffenstraße 14. Unterhaltung, Belehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich eingeladen.

Geldsorten vom 6. Juli 1900.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.29	16.25
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.57
30. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.38	20.34
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber	85.40	83.40
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Der Bundesrat hat auf Grund von Artikel I Absatz 2 des Gesetzes, betreffend Änderungen im Münzwesen, vom 1. Juni 1900 (Reichsgesetzblatt Seite 253) die nachfolgenden Bestimmungen getroffen:

§. 1. Vom 1. Oktober 1900 ab gelten die Reichsgoldmünzen zu fünf Mark nicht mehr als gesetzliches Zahlungsmittel. Es ist von diesem Zeitpunkt ab außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen niemand verpflichtet, diese Münzen in Zahlung zu nehmen.

§. 2. Bis zum 30. September 1901 werden Reichsgoldmünzen zu fünf Mark bei den Reichs- und Landeskassen zu ihrem gesetzlichen Werte sowohl in Zahlung genommen als auch gegen Reichsmünzen umgetauscht.

§. 3. Die Verpflichtung zur Annahme und zum Umtausche (§. 2) findet auf durchlöcherter und anders als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewichte verringerte, sowie auf verfälschte Münzstücke keine Anwendung.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 6. Juli.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß mit der Gemeinde Ettlingen ein Vertrag abgeschlossen werde, wonach eine etwa 411 722 qm große Geländefläche südlich des Bahnhofes Bulach (die sogenannten Weiheräcker) mit Wirkung vom 1. Januar 1901 an von der Gemarkung Ettlingen in die Stadtgemerkung übergeht.

Der Stadtrat unterstützt bei der Karlsruher Straßenbahn-Gesellschaft die ihm von Bewohnern des Stadtteils Mühlburg geäußerten Wünsche dahin gehend, daß der erste Motorwagen auf der Strecke Mühlburg-Mühlburgerthor täglich schon um 1/27 Uhr statt wie bisher um 9/7 Uhr in Mühlburg abgehe, daß auf dieser Strecke auch Arbeiterwagen geführt werden und daß Monats-Abonnementskarten für die erwähnte

Strecke gleichwie die Zwifarten Verbindung zum Umsteigen am Mühlburgerthor gewährt.

Die Kaiserl. Telegraphenverwaltung wird ersucht, die in ihrer gegenwärtigen Gestalt unschönen Stützen des unteren Teils des Telefonturmes auf dem Mittelbau des Rathhauses mit Zink verkleiden und mit einem Zinkgips bekrönen zu lassen.

An dem längs der Wagnsbahn zwischen Garten- und Kriegstraße hinziehenden Verbindungsweg soll eine weitere Laterne aufgestellt und eine bestehende Laterne beseitigt werden.

Herr Stadtverordneter Willi wird zum Mitglied der sozialen Kommission ernannt.

Die Stelle eines weiteren Hilfstechneilers beim städt. Elektrizitätswerk wird dem Herrn Otto Schilling von Münster i. C., diejenige eines Rechnungsgeshilfen beim Rechnungskontrollbureau dem Herrn Finanzkandidaten Albert Himmelheber hier übertragen.

Die Stelle eines Revisionsgehilfen bei der städt. Rechnungsrevision soll mit einem Anfangsgehalt von 2000 M zur Bewerbung ausgeschrieben werden.

Den Teilnehmern an dem vom 5.—7. August d. Js. hier stattfindenden Kongreß der deutschen dendrologischen Gesellschaft wird auf Ansuchen freier Eintritt in den Stadtpark bewilligt. Die Kongreßteilnehmer werden durch einen Vertreter der Stadt f. St. hier begrüßt werden.

Für Abhaltung eines Waldfestes durch den Gesangsverein „Frohlinn Bulach“ stellt der Stadtrat den öffentlichen Teil des Bannwaldes Sonntag den 8. d. Mts. zur Verfügung.

Aus den Hufenerträgen des Frieda Dienger-Stiftung werden Stipendien im Gesamtbetrag von 700 M an 6 Bewerber vergeben.

Das Gesuch des Großh. Hofschaupielers Josef Mark aus Wien um Aufnahme in den Staatsverband für sich und seine Familie wird bei Gr. Bezirksamt befürwortet.

Die Gesuche des Hermann Braun um Erlaubnis zur Verlegung seiner Konzession zum Betrieb einer Schankwirtschaft vom Hause Luisenstraße 57 nach jenem Rheinstraße 12, und des Metzgers August Baumann um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Soffenstraße 65 werden dem Gr. Bezirksamt unbeanstandet und bezw. unter Bejahung der Bedürfnisfrage hinsichtlich des Branntweinschanks vorgelegt.

Vergeben werden: die Lieferung von Sandsteinbordsteinen an die Firma Karl Kirchenbauer hier, die Lieferung gußeiserner Kanalisationsbestandteile an die Firma F. Seneca im Stadtteil Mühlburg, die Arbeiten für den Bau der Werfthalle am Rheinhafen, und zwar: Mauerarbeit an die Firma F. F. Nagel hier, Zimmermannsarbeit an die Firma Ed. Schottmüller hier, Steinhauerarbeit an die Firma M. Burre in Maulbronn, Pfingthaller Steinhauerarbeit an die Firma Karl Striebel hier, Granitlieferung an die Firma J. Leuther in Kappelrodeck, die Beton- und Blotterverlegungsarbeiten im städtischen Elektrizitätswerk an die Firmen Pfeiffer & Kohler sowie Wolf & Heinz hier, die Lieferung von Facon-eisen für das städt. Elektrizitätswerk an die Firma J. J. Ettlinger hier, die Verfertigung von Anschlag-säulen behufs Gewinnung von Aufstellungsplätzen für Transformatorensäulen an die Firma Dyckerhoff & Widmann hier.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Stadtverordn. Real-

lehrer Bergmann für ein dem städt. Archive zugewendetes Exemplar des von dem Geschenkgeber verfaßten „Katechismus der Buchführung“, der Firma Gutschlag & Fritsch für eine dem Stadtpark überlassene große ornamentierte Blumenvase.

Im städt. Krankenhaus betrug im Monat Juni d. Js. der höchste Krankenstand (am 21.) 249 Personen, der niederste (am 12.) 233, der Zugang 284, der Abgang 250, der Stand am 30. v. Mts. 228 Personen.

Zum Vollzuge kommen 8 pfandgerichtliche Schätzungen von Liegenschaften, 31 Einnahme-, 353 Ausgabe- u. 4 Abgangsbekreturen.

Genehmigt werden 8 Gebäudeeinschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Für zulässig erklärt werden 45 Fahrnisversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 342 057 M.

Von Gr. Bezirksamt wurde wegen Feilhaltens gefälschter Milch zum vierten Male bestraft: Käthe Rühle, Milchhändlerin hier.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 7. Juli. Ernst Bartel von Wübungen, Kutscher hier, mit Franziska Bäuerle von Lauf.
- 7. „ Karl Stork von Durmersheim, Metzger hier, mit Marie Frank von Battersdingen.

Eheschließungen:

- 7. Juli. Heinrich Kohlmann von hier, Schuhmacher hier, mit Barbara Anselm, Wittwe, von Eckenlofen.
- 7. „ Karl Maier von hier, Schlosser hier, mit Luise Fridl von Friedrichsthal.
- 7. „ Wilhelm Müller von Affalterbach, Güterarbeiter hier, mit Friederike Krauter von Badnang.
- 7. „ Rudolf Köhler von Pichtenau, Schneider hier, mit Bertha Scheuble v. Neuenhof.
- 7. „ Hermann Jaemund von Rothentirchen, Monteur hier, mit Rosine Blust, Wwe., von Gochsen.
- 7. „ Johann Barth von Kuppenheim, Maschinenarbeiter hier, mit Friederike Seiter von Pfaffenhofen.
- 7. „ Josef Burkard von Berolzheim, Lokomotivbeizer hier, mit Lina Hafner von Mudensthal.
- 7. „ Karl Nagel von Linkenheim, Eisenbahnhilfschaffner hier, mit Anna Lang von Weibingen a. N.
- 7. „ Eugen Heilmann von Hinklingen, Schlosser hier, mit Philippine Schott von Ettlingen.
- 7. „ Heinrich Wadershauser von Durlach, Schreiner hier, mit Emma Schöffler von hier.
- 7. „ Gustav Germer von Durlach, Wader hier, mit Karoline Steiter von Mannheim.
- 7. „ Eugen Deß von Feuerbach, Bierbrauer hier, mit Luise Klittich von Brödingen.
- 7. „ Wilhelm Rittershofer von Beiertheim, Dreher alda, mit Franziska Sped von hier.
- 7. „ Franz Luger von hier, Schlosser hier, mit Rosa Stoll von Muggenturm.
- 7. „ Eduard Frisch von Danzig, Schuhmacher hier, mit Friederike Kienle von hier.
- 7. „ Karl Steuerwald von Abersbach, Reservebeizer hier, mit Karoline Haug von Wöfingen.
- 7. „ Josef Köhler von Bimbach, Wagner hier, mit Magdalena Kurz von Rupperts-hofen.

Geburten:

- 30. Juni. Pauline Martha, Vater Franz Jüngert, Berlkneifer.
- 1. Juli. Bertha Lina Luise, Vater Karl Epple, Tapezier.
- 1. „ Max Hermann, Vater Karl Friedrich Schempf, Dekorationsmaler.
- 5. „ Paula, Vater Friedrich Dietrich, Friseur und Heilgehilfe.
- 5. „ Walther August Eustach, Vater Johannes Sehberger, Ingenieur.
- 6. „ Anna, Vater Daniel Etzler, Bierführer.

Todesfälle:

- 5. Juli. Marie Barth, ledig, alt 35 Jahre.
- 5. „ Else, alt 6 Monate 8 Tage, Vater Karl Wafmann, Hofmusiker.
- 5. „ Anna, alt 7 Jahre, Vater Albert Dafferner, Straßenbahnschaffner.
- 5. „ Elisabeth, alt 3 Monate 18 Tage, Vater Konrad Gundlach, Kaufmann.
- 6. „ Veronika Müller, alt 44 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Hermann Müller.
- 6. „ Heinrich Braun, Sattler, ledig, alt 34 Jahre.

Die Eröffnung meiner neuen Geschäftsräume

zeige ergebenst an.

Margarethe Jung,

jetzt **92 Kaiserstrasse 92**, neben Erbprinz.
Spezialgeschäft für Damen- und Kinder-Mäntel.

Im Jahre 1899 wurde gegen 6803 Personen das Strafverfahren wegen Zuwiderhandlungen gegen die Landessteuergesetze eingeleitet. Zur Erledigung kamen (einschließlich der aus dem Vorjahr rückständigen Prozesse) 6769 Fälle, von denen 348 mit Freisprechung, 313 mit Verurteilung zu Defraudationsstrafen im Gesamtbetrage von 70445 M. 60 Pf. und 6108 mit Verurteilung zu Ordnungsstrafen im Gesamtbetrage von 21841 M. endigten.

Diese Ziffern vertheilen sich auf die einzelnen Steuern wie folgt:

Steuern	abhängig gewordene Prozesse	erledigte Prozesse	Ergebnis der Verurtheilungen				
			Defraudations- strafen		Ordnungs- strafen		
			von M. bis Pf.	Betrag	von M. bis Pf.	Betrag	
Einkommensteuer	403	410	46	22 331 70	804	1 630	—
Gewerbesteuer	217	219	38	4 915 10	150	763	—
Kapitalrentensteuer	184	181	47	28 118 80	112	1 347	—
Weinsteuer	5 195	5 168	88	3 634 72	4 880	14 926	—
Biersteuer	358	350	4	98	330	1 359	—
Fleischsteuer	395	396	70	1 166 24	332	1 766	—
Vereins-, Erbschafts-, u. Schenkungsaccese	51	45	20	10 191 04	—	—	—
Summe	6 803	6 769	313	70 445 60	6 108	21 841	—

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

6. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 11	753 mm	West	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 17	752 „	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 14	750 „	„	„

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Eilenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Ausstellung moderner Radierungen und Lithographien.

Kunstgewerbemuseum. Besenbühlstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Ecke des Birkels und der Kammerstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthum- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet

Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Groß. Landesgewerbekammer. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartigster Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Eilenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6—11 1/2 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben wegen der Ausräumarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

Groß. Jägering Museum im Groß. Schloß. Eingang von der Baldhornstraße im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Groß. Haus Bezug habenden Gegenständen. Unentgeltlich geöffnet Mai, Juni und September, jeweils Mittwoch von 11—1 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf., jeden Sonntag Vormittags 10 Pf., für Kinder 5 Pf.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Herr, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg-Thor.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pf.

Neu zugegangen:

- 2072. G. v. Rhoden, Wiesbaden, „Stille Mondnacht am Strand“.
- 2073. Diefelbe, „Abendstimmung“.
- 2074. Diefelbe, „Morgensstunde“.
- 2075. Diefelbe, „Motiv von Balchem“.
- 2076. Diefelbe, „Felsen in Nord-Irland“.
- 2077. Diefelbe, „Bergespitzen im Nebel“.
- 2078. Diefelbe, „Motiv von Rathlin-Insel“.
- 2079. Diefelbe, „Fischerboote am Abend“.
- 2080. J. Leubach, München, „Portrait des Kammerjägers Fritz Plank“.
- 2081. Adolf Jung hier, „Frühling Nachmittag, Sonne“.
- 2082. Diefelbe, „Oktober Vormittag“.
- 2083. Diefelbe, „Dinkelsbühl“.
- 2084. Diefelbe, „Stadtmühle“.
- 2085. Prof. Ferdinand Keller hier, „Herren-Portrait“.
- 2086. Ernst Gubard, Paris, „Im Gebet“.
- 2087. Diefelbe, „Abend im Hügeland“.
- 2088. Diefelbe, „Abend auf dem Meer“.
- 2089. Diefelbe, „Landschaft bei Köln a. Rh.“.
- 2090. Diefelbe, „Helle Nacht“.
- 2091. Otto Jung, Stuttgart, „Grene“.
- 2092. W. Schröder hier, „Am Grobbach“.
- 2093. R. Hellweg hier, „Nicola Marina“.
- 1194. Karl Duffaut hier, „Portrait“.
- 1195. Emil Doffe hier, „Delphin“.
- 1196. Diefelbe, „Baby in Gesellschaft“.
- 1197—1202. Diefelbe, „6 Portraitstudien in Pastell“.
- 1203. Mand Geymond hier, „Portrait“.
- 1204. Alexander Koefer, Klausen, „Im Gischthal“.
- 1205. Karl Weyher, Heidelberg, „In Adelsheim“.
- 1206. Diefelbe, „Aus Andau im Elbsa“.

Museum alter und moderner Stickereien der **Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins**, Eilenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhallenplatz: „Der Hamburger Hafen“ und „Lieser-Aquarium“. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pf., Militär und Kinder 25 Pf.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr unangünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Gottesdienst. — 8. Juli.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

6 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtvicar Bauer.
6 Uhr Grabkapelle: Herr Hofprediger Fischer.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.